



© iStock.com/damircudic

Schulstraße erleben! in der Europäischen Mobilitätswoche

Für Autos gesperrt: Montag bis Freitag von 7.30 bis 8.15 Uhr

Kurz mal halten und das Kind mit dem Auto vor der Schule absetzen. Das empfinden viele Familien als eine sichere Lösung. Zum täglichen Schulbeginn führt das oft zu gefährlichen Situationen für alle Kinder. Zeitdruck, verstopfte Straßen, begrenzte Haltemöglichkeiten. Für Kinder und Erwachsene kann es dann schnell unübersichtlich werden.

Um die Sicherheit auf den Schulwegen zu erhöhen, testet die Stadt Aachen Schulstraßen während der Europäischen Mobilitätswoche. Dabei werden Erfahrungen und Rückmeldungen gesammelt und die Ergebnisse ausgewertet. Eine der ausgewählten Grundschulen ist die KGS Hanbruch.

Eine „Schulstraße“ wird rund um den Schulbeginn für den Autoverkehr 45 Minuten lang gesperrt. Das Verlassen aus der Straße bleibt für Autos dauerhaft möglich.

Fahrräder und E-Scooter sind von der Regelung nicht betroffen.

Anwohner*innen, die im Zeitraum der Sperrung zu ihren Wohnungen und Grundstücken gelangen müssen, können bei der Straßenverkehrsbehörde unter Angabe des Kennzeichens kostenfrei eine Ausnahmegenehmigung beantragen (ausnahmegenehmigungen@mail.aachen.de).

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in der Europäischen Mobilitätswoche finden Sie unter www.aachenbewegt.de/kalender.

Bitte helfen Sie mit, dass diese Maßnahme auch an Ihrer Schule ein Erfolg wird!
Unter aachen.de/schulstrasse nehmen wir Ihre Rückmeldung gerne in unserem Online-Fragebogen entgegen.



www.aachen.de/schulstrasse

